

# 40 Meter lang getafelt

Die vier Soester kfd-Gruppen feiern 100. Geburtstag und luden Gäste zum Essen ein

**SOEST** ■ Eine 40 Meter lange Tafel haben die Frauen der vier Soester kfd-Gemeinschaften am Samstag auf dem Petrikirchplatz aufgebaut. Die 40 Meter waren allerdings verteilt auf mehrere Einzeltische. Die vier Gemeinschaften des Pastoralverbundes Soest (Sankt Albertus-Magnus, Sankt Bruno, Heilig-Kreuz und Sankt Patrokli) feierten damit das 100-jährige Bestehen der Katholischen Frauengemeinschaft im Erzbistum Paderborn.

Zum gemeinsamen Schlemmen hatte viele Fingerfood von herzhaft bis süß, Kuchen oder andere Leckereien mitgebracht. Den Besuchern stellten die Gruppen sich und ihre Arbeit vor. Außerdem sang der kfd-Frauenchor „Dekanatas“.

In Podiumsgesprächen diskutierten Dr. Heide Mertens vom kfd-Bundesverband und Propst Josef Heers über die Rolle der Frau in der katholischen Kirche. Das stand ganz



Die Mischung aus Essen und Information stimmte. Die vier Soester kfd-Gruppen mussten nicht lange zu Tisch auf dem Petrikirchhof bitten. ■ Foto: Pake

unter dem aktuellen kfd-Motto „Frauen Macht Zukunft“. Die Organisation tritt vor allem für eine stärkere Einbindung der Frauen in die katholische Kirche ein. Sie entstand aus den ehemaligen Müttervereinen. „Die Gründungsfrauen haben viel erreicht“, findet Birgitta Müller, Mitglied im Sprecherteam der kfd Albertus-Mag-

nus. So sei es unter anderem ihnen zu verdanken, dass es Messdienerinnen, Lektorinnen und Kommunionsausgeberinnen gebe. „Die Tafel wurde hervorragend angenommen“, so Müller. Den ganzen Vormittag habe es einen Riesen-Andrang gegeben. Zum ersten Mal hätten die vier kfd-Gemeinschaften in so einer großen Aktion zu-

sammengearbeitet. Insgesamt sind in ihnen 650 Frauen organisiert.

Am Ende wird die Aktion der langen Tafel im gesamten Bistum stattgefunden haben. Dann wollen die Frauen in den rund 600 Gemeinschaften die Gesamtlänge errechnen. Birgitta Müller ist jedenfalls zuversichtlich: „Wir hoffen auf viele Kilometer.“ ■ sp